

25. Juli 1930.

Die Orpingtonente

In landwirtschaftlichen Kreisen ist die Orpingtonente allerdings noch wenig bekannt, obwohl sie gerade für landwirtschaftliche Verhältnisse von sehr großem Nutzen ist. In der gewöhnlich eiarmeren Winterszeit legt die Orpingtonente in der Woche wenigstens 5 Eier, denn ihre beste Eigenschaft ist die große Legetätigkeit. Das Legeggeschäft beginnt gewöhnlich anfangs Dezember und endet anfangs, bzw. Mitte August. Die Eier der Orpingtonente haben ein Gewicht von 70—80 Gramm. Der Geschmack der Eier ist nicht herb wie allgemein bei Enteneiern, sondern er ähnelt sehr dem der Hühnereier.

Also schon dieserhalb wäre für landwirtschaftliche Geflügelhalter die Orpingtonente empfehlenswert. Doch auch in bezug auf das Fleischgewicht kann man mit den Orpingtonenten zufrieden sein. Sie erreichen ein Gewicht von 3—3½ Kilo, wobei aber das Fleisch äußerst fein und wohlschmedend ist, so daß sogar verwöhnte Gaumen es als Lederbissen bezeichnen. Allerdings ist das Gefieder nicht weiß, sondern ledergelb, dafür aber stempeln die erwähnten guten Eigenschaften die Orpingtonente als bestes Nutztier, das sicher der verbreiteten Pelingtonente große Konkurrenz machen wird.

Allgemein herrscht die Ansicht, daß die Entenzucht nicht lohnend sei, weil sich die Enten überfressen. Bezüglich der Orpingtonente können wir dies keineswegs behaupten. Man füttere nur dreimal täglich, pro Tag und Tier etwa 80 Gramm. Für die zwei ersten Fütterungen verwende man Weizenkleie und Sprattsutter vermengt, und abends gebe man Weizen. Dabei gedeihen die Tiere vorzüglich und liegen gewöhnlich nach der Fütterung 1—2 Stunden am Boden und schlafen. Man hört nicht das bettelnde Geschrei wie bei andern Entenrassen, sondern die Orpingtonente ist ein sehr ruhiges und genügsames Tier.

Auch bei eingeschränkten Platzverhältnissen ist sie sehr zu empfehlen, da die Zucht ohne Nachteile auch bei Mangel an fließendem Wasser gelingt. Die Aufzucht der Jungtiere ist einfach und erfordert nur innerhalb der ersten zwei Wochen etwas Sorgfalt, wobei einmal täglich Eiersütterung gute Dienste leistet. In 10 Wochen sind die Tiere völlig ausgewachsen.

Wo daher das Interesse für lohnende Geflügelzucht vorhanden ist, kann nur ein Versuch mit der Orpingtonente angeraten werden, da sie selbst erhöhten Anforderungen genügt.

für Herrn Balmer - Stammann

63 683

Quantum		ARTIKEL	Preis		SOLL		HABEN	
S.	kg		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1	70	Milchschmalz			35	30		
		Milch				90		
		1 sack			36	20		
					2	-		
					31	20		
					Balmer	Stammann		
					1.6.12	48		
					Young			

Zahlbar innert 30 Tagen, nachher 5% Verzugszins.

Den 1. Aug. 1948

Unterschrift:

Rechnung

№ 2535

für

Herrn B. Müller

63 693

Quantum		ARTIKEL	Preis		SOLL		HABEN	
S.	kg		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
<i>1</i>	<i>40</i>	<i>Käse</i>			<i>13</i>	<i>20</i>		
		<i>Butter</i>			<i>2</i>	<i>25</i>		
					<i>13</i>	<i>55</i>		
					<i>12</i>	<i>10</i>		
					<i>7</i>	<i>20</i>		
					<i>1</i>	<i>10</i>		
					<i>1</i>	<i>10</i>		

Zahlbar innert 30 Tagen, nachher 5 % Verzugszins.

Den 19.....

Unterschrift:

für

Herrn Balmes

63 683

Quantum		ARTIKEL	Preis		SOLL		HABEN	
S.	kg		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1	4.0	Milchmehl 1.5	11.80		31	40		
		Rest			-	80		
					32	20		
		1.50			2	-		
					34	20		
		1.50			1	-		
					33	20		
					Betrag 1.20			
					11.15			
					19			
					Lamm			

Zahlbar innert 30 Tagen, nachher 6% Verzugszins.

Den 19.....

Unterschrift:

Mit Leichtigkeit können Sie nun Trikot elastisch nähen, Stoffkanten umschlingen, Zierstiche nähen und viele andere Arbeiten ausführen. Sie stellen einfach einen kleinen Hebel nach links — und schon geht die Nadel der Maschine nicht nur auf und ab, sondern gleichzeitig auch nach links und rechts hin und her und näht so automatisch den Zickzack-Stich — breit — schmal — eng — weit — ganz nach Wunsch, je nachdem Sie die Maschine zum Nähen einer der ungezählten Zickzackarbeiten einstellen. Gerne zeigen wir Ihnen diesen wunderbaren Vorteil.

9
5
20
4

F. Glaser-Deicher, Liestal

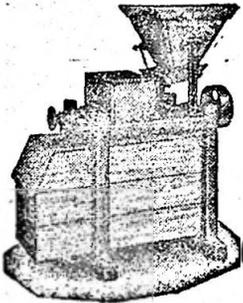
Kanonengasse

Kanonengasse Liestal



Schlagmühle

zum Vermahlen sämtlicher Getreidearten
Futterartikel, Heu, Stroh, usw.
Kleiner Kraftbedarf



Schrot- und Mahlmühle

mit Spezial-Mühlsteinen. Verarbeitung
aller Getreidearten zu einem weichen,
kühlen Mahlprodukt.
Verlangen Sie Prospekte.

Hartgusswalzen

werden von uns prompt und sorgfältig
geschliffen und geriffelt.

U. AMMANN AG., Mühlenbau Langenthal

14108

Vertreter: H. Bielser, Pratteln



Beliebte
Hemd
Hands

FRE

Geschenke, die viel Qualität

Kirsch, 4jährig

**Marc vleux Chev
Zweischgenwasse**

ROGER
Formak

Freiestrasse 29
gegenüber

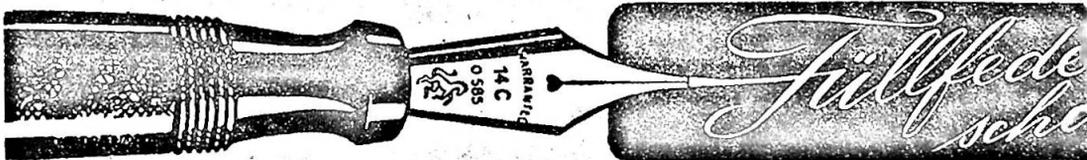
Seit 1892

Hoffma

in der Steinen 34,
Uhren-, Gold- und

MOD. EHERI

Ankauf von Alt-Gold
und Silber



Heuv. Winter 1947/48.

Oktober 29.	Kg	252	fr.	98.40	
November 12	Kg	205	fr	79.80	
Dezember 21	Kg	179	f.	71.40	
Jan. 3	Kg	173	fr	57.45	California
Febr. 9.	Kg	689	f	292.40	Tessin
" 12	Kg	227		86.80	Canada
März 10	Kg	142	fr	58.30	Tessin
" 11	Kg	140	fr.	56.-	Alpen N. Kg. Hollern

März 29. (v. Puff.) — 37 — 100 kg

April 19. — 957.75
 v. D. 3 Ballen Heu fr 43.30
 v. D. 15. Kg. Weizen säm. fr? 1001 1.00

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE MUTTENZ

Montag, den 1. März 1948, abends 8 Uhr
findet im „Rebstock“ wieder ein

Männerabend statt.

Thema:

**Die Aufgabe des Einzelnen
in der Gemeinde**

Referent:

Herr Hausvater Ernst Zeugin, Schillingsrain

Anschliessend Aussprache — Kein Konsumationszwang

Alle Männer unseres Dorfes ladet ein:

Das Pfarramt

Zuschlag) (16 August, 47.)
wurden

- 1. Kamin abbrechen u. Schutz d. 140-
- 2. Konsole u. Anschlüsse 90-
u. Ofen u. Herd
- 3. Aufmauern 25/25
mit Falzisolitsteinen (m. 10,35) 331. 20-
- Russtüren 2 Stk. 36 -
- Zuschlag für Ausschaltungen 35 -
5 Stk. a 7. f.
- { Abdeckplatten über Dach
Hut u. Verputz über Dach 105 -
Futterrohr 2. Stk. 8 -
Kaminverläge Estrich 6.50
- 4. Erstellen v. neuen Auswertungen
5. Stüke. ^{in der}
ergänzen der Böden 180 -
- 5. Erstellen des Verputzes 180-
am Kamin u. weissen 60-
- 6. Kaminverfassung — 70-
u. Stehblech.

1241.70

Wt. ust. 2%

24.80

Voranschlag total fr. 1266.50

(Juni 23. 1947)

1130.-

Abz. 230.- für Hausunterhaltung

am 8. Dez. 47 bezahlt fr. 900.- u. 260. 10. n. L. 10 23% erhalten)

für Herren Balmes

63683

Quantum		ARTIKEL	Preis		SOLL		HABEN	
S.	kg		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1	35	Sp. Kartoffel 1 Sorte	34	-	1190			
					1290			
					Bilanzinhalt			
						1252.50		

Zahlbar innert 30 Tagen, nachher 5% Verzugszins.

Den 19.....

Unterschrift:

An unsere verehrten
Ehren-, Frei-, Passiv- und Aktiv - Mitglieder!

Wir erlauben uns, Sie zu unserer Jahres - Sitzung
einzuladen, auf Samstag, den 26. Januar 1952, punkt 20.00 Uhr
im Gasthof zum Rebstock (Saal I. Stock).

- Traktanden:
1. Protokoll
 2. Berichte: Jahresbericht
Kassabericht
Gesangsstundenbericht
 3. Wahlen (Direktion, Rechnungsrevisoren)
 4. Jahresprogramm
 5. Erhöhung der Entschädigung an die Direktion
 6. Verschiedenes.

Nach Schluss der Sitzung bleiben die Mitglieder bei gemütlicher
Unterhaltung beisammen. Es würde uns sehr freuen, Sie an unserer
Jahressitzung begrüßen zu können. Inzwischen begrüßen wir Sie

mit vorzüglicher Hochachtung
Für den Kirchenchor Muttentz

Der Vorstand.

Muttentz, den 19. Januar 1951.

42.95
-15.91

27.05

An die
S t e u e r p f l i c h t i g e n
der Gemeinde

M u t t e n z

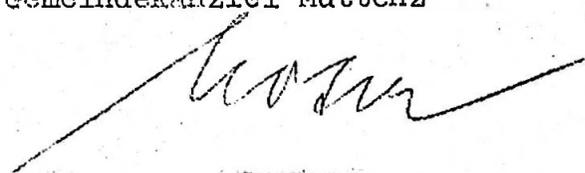
Die kant. Steuerverwaltung Baselland hat Ihnen in den letzten Tagen die Formulare für die Staats- und Wehrsteuer-Erklärung pro 1951 zugestellt. Die Absicht der Gemeinde Muttentz, gleichzeitig auch das Formular für die Gemeindesteuer-Taxation zuzustellen, konnte nicht ausgeführt werden, weil ein Antrag auf Erhöhung der Sozialabzüge und Heraufsetzung des Steuerfusses auf Einkommen vorher noch von der Gemeindeversammlung behandelt werden muss. Die auf den 26. Januar 1951 angesetzte Budget-Gemeindeversammlung wird zum bezüglichen Antrag Stellung nehmen müssen und erst dann können die Taxationsformulare für die Gemeindesteuer in Druck gegeben und den Steuerpflichtigen zugestellt werden. Voraussichtlich wird dies anfangs Februar 1951 möglich sein. Für den Steuerpflichtigen ist es einfacher, wenn er alle abzugebenden Steuererklärungen gleichzeitig aufstellen kann. Wir empfehlen Ihnen deshalb, die Staats- und Wehrsteuer-Erklärung zurückzulegen, bis Sie im Besitze des Einschätzungsformulares für die Gemeindesteuer sind, damit Sie dann alle Einschätzungen gleichzeitig ausfüllen können. Den unselbständig erwerbstätigen Steuerpflichtigen wird empfohlen, das Formular für den Lohnausweis sofort durch den Arbeitgeber ausfüllen zu lassen, damit gestützt hierauf die Steuererklärungen rechtzeitig abgegeben werden können.

Handelsregisterfirmen und Einzelpersonen, welche im Handelsregister eingetragen sind, müssen der Gemeindesteuer-Erklärung die Bilanz und Gewinn- & Verlustrechnung per 31. Dezember 1950 sowie eine Aufstellung über die pro 1950 bezahlten Steuern aller Art beilegen, soweit diese über das Unkostenkonto verbucht wurden.

Wegen der mit der allgemeinen Neu-Taxation verbundenen grossen Arbeit, wird es in den meisten Fällen nicht möglich sein, vor dem 31. März 1951 die Gemeindesteuer-Rechnungen den Steuerpflichtigen zuzustellen. Der Skonto von 4 % für die Vorauszahlung der Gemeindesteuer wird aber nur gewährt, wenn die Vorauszahlung des ganzen Steuerbetrages spätestens bis zum 31. März 1951 erfolgt. Den Steuerpflichtigen, die vom Skonto profitieren wollen, wird deshalb empfohlen, mit der Zahlung der Gemeindesteuer pro 1951 nicht zuzuwarten, bis sie die Steuerrechnung erhalten, sondern einen ihrer Selbsttaxation entsprechenden Steuerbetrag bis spätestens Ende März 1951 an die Gemeindeverwaltung zu überweisen. Bei Annahme der der nächsten Gemeindeversammlung zu unterbreitenden Anträge bezüglich Erhöhung der Sozialabzüge und Heraufsetzung des Steuerfusses werden Nettoeinkommen bis und mit Fr. 13 000.-- leicht entlastet, während Einkommen von Fr. 14 000.-- und mehr eine leichte zusätzliche Belastung gegenüber der bisherigen Gemeindesteuer erfahren. Nach der Gemeindeversammlung vom 26. Januar 1951 wird jedem Steuerpflichtigen mit dem Einschätzungsformular noch eine kurze Orientierung über die Steuer-Erhebung pro 1951 zugehen, damit anhand derselben das Steuerbetreffnis pro 1951 errechnet und die Vorauszahlung der Gemeindesteuer bis zum 31. März 1951 geleistet werden kann.

Wir bitten um gefl. Kenntnisnahme und begrüssen Sie

mit vorzüglicher Hochachtung:
Gemeindekanzlei Muttentz



Von ^{Herrn} Fr. Ballmann - Stamm in MUTTENZ
^{Frau}
^{Frl.}

für Gemeindesteuer	Fr.		
für Wasserzins	"		
für Feuerwehrsteuer	"		
für Staatssteuer	"		
für Armensteuer	"		
<u>Krankenk. pfl. Kosten Behg.</u>	"		
<u>22. 11. 56</u>	"	10.-	
		10.-	
	Total Fr.		

erhalten zu haben, bescheinigt

Gemeindeverwaltung MuttENZ

Der Kassenführer:

MUTTENZ, den 23. April 1957

Meyer

Postcheckkonto
V 683

HOLM
341
684
12

An die
S t e u e r p f l i c h t i g e n
der Gemeinde M u t t e n z.

Zur Einreichung der Gemeindesteuer-Erklärung für die neue Steuerperiode lassen wir Ihnen beiliegend ein Einschätzungsformular zugehen. Wir bitten Sie, dasselbe gehörig auszufüllen und uns auf den festgesetzten Termin zurück zu geben. Ein allfälliges Gesuch um Fristverlängerung ist vor Ablauf der angesetzten Frist schriftlich an die Gemeindekanzlei einzureichen.

Steuerpflichtige die im Handelsregister eingetragen sind, haben der Einschätzung beizulegen:

- Bilanz und Gewinn- & Verlustrechnung per 31. Dez. 1948,
- Aufstellung über die pro 1948 bezahlten Steuern aller Art.

Der Steuerfuss, den die Einwohnergemeindeversammlung vom 31. Januar 1949 festsetzt, dürfte gegenüber 1948 mit 2% vom Einkommen und 4% vom Vermögen, plus 10% Zuschlag unverändert bleiben. Steuerpflichtigen die bis spätestens 31. März 1949 eine dem ungefähren Jahressteuerbetreffnis entsprechende Vorauszahlung leisten, wird auf dem Betrag der Vorauszahlung, soweit er das definitive Steuerbetreffnis nicht überschreitet, ein Skonto von 4% gewährt. Wird die Steuer erst nach diesem Termin bezahlt, so kann im G e g e n s a t z z u r b i s h e r i g e n P r a x i s, k e i n S k o n t o m e h r g e w ä h r t w e r d e n.

Da die Rechnungsstellung zufolge der mit der allgemeinen Neutaxation verbundenen grossen Arbeit in den meisten Fällen kaum vor dem 31. März 1949 wird erfolgen können, wird den Steuerpflichtigen, die die Vorauszahlung leisten wollen, empfohlen, m i t d e r Z a h l u n g n i c h t z u z u w a r t e n b i s s i e d i e G e m e i n d e s t e u e r r e c h n u n g e r h a l t e n, s o n d e r n e i n e n i h r e r S e l b s t t a x a t i o n e n t s p r e c h e n d e n S t e u e r b e t r a g b i s s p ä t e s t e n s E n d e M ä r z 1 9 4 9 an die Gemeindeverwaltung Muttentz zu überweisen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
GEMEINDEKANZLEI MUTTENZ

Der Verwalter:

Ballmer-Kraumann

Vom - fr. 24020 -- à 4,4% = fr. 105.70
 Eink. 4207. -- à 2,2% = , 92.40
 fr. 198.10
 7.90

(1948.
 196.80)

M. J. A. L.

bis Ende März bezahlens.
1949.

1. 19. 51. - 1952.
 fr. 342,20 Pension fr. 4106-

Gemeindesteuer 1949.-50.

Staatssteuer 1949-50.

Gebäude fr. 12900-
 Grundstücke " 15170-
 Viehw. Vorrat " 1200-
 Vermögen fr. 29270-
 Schulden fr. 5250
 steuerpflichtig 24020

Einkommen.

Pension 3435-
 Rente 561,2- } 3715-
 eigene Wohnung 600
 Ertrag v. Land 450 = 1050
 Zins 271 } 464 586
 Abz. Reparaturen 193 }
 abz. Versicherungen -100
 versteuert. Einkommen fr. 4201.

(10.2.49.)

Staatssteuer 1951-52. Vermögen
 Gebäude fr. 12900- 1200
 Grundstücke " 15170- 11670
 Viehw. Vorrat 200- 13650
 Vermögen fr. 28270- 26460
 Schulden fr. 4250-
 steuerpflichtig fr. 24020- 3435-

1951. Einkommen. Staatssteuer 561-

Pension 342,20 + 12 = fr. 4106- 3996
 u. Rente fr. 3825- Pension u. Rente 3435-
 eigene Wohnung 600- = 1050- 14
 Ertrag v. Land 450- 28
 Zins 170 } 363 687-
 Abz. Reparaturen 193- } 586- 3715-
 + Abschreibung Kapital fr. 4512- 4512 Einkommen
 Abz. Versicherungen 100-
 " Rente fr. 4412- steuerpflichtig

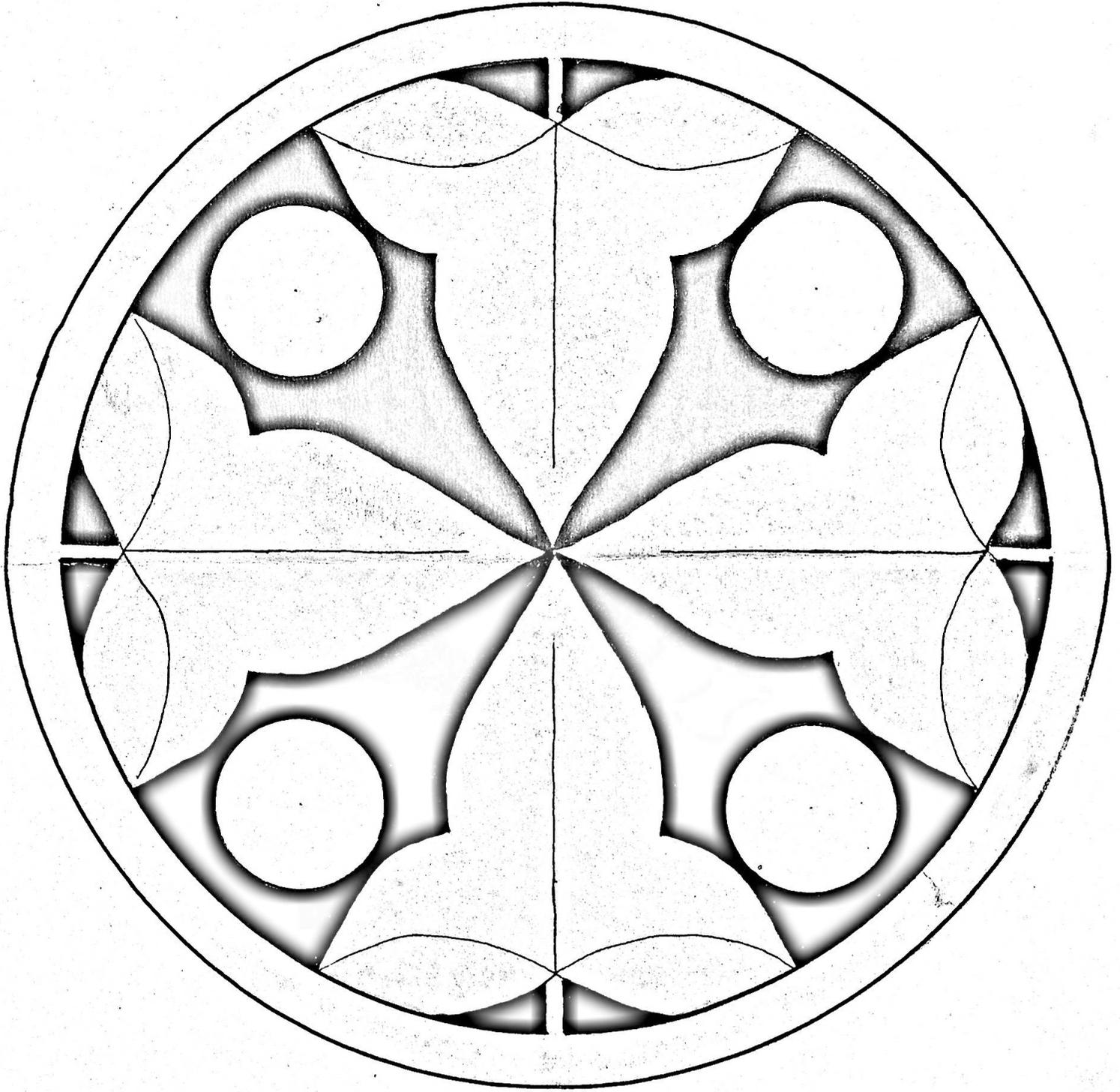
Einkommen 1951. Staatssteuer

Pension 3545- Rente 280- 3825-
 eig. Wohnung fr. 600
 Naturaleertrag 450 = 1050
 Schuldzins 170 } 363 687-
 1 1/2 % Gebäudenutz. 193 } 4512-
 Versicherung Abzüge 100-
 7,2 % steuerpflichtig fr. 4412-
 Einkommen (Gemeindesteuer 1951.
 Abzüge Versicherung 100- } 4512- - Einkommen
 " Gehirnapfall 1000- } 7700- - Abzüge
 steuerpflicht. Einkommen fr. 3412-

Wehrsteuer. 1951.-52.

Reinvermögen fr. 21213 Einkommen
 Abzug " 20.000 fr. 4723-
 steuerpflicht. Einkommen fr. 2100- Abz.
 abgezinst. Einkommen fr. 2628-

Mit vorläufiger Hochrechnung
 GEMEINDEWAHLMANN
 der Verwaltung



Ernst Ballmer



Georgsberg, Georgsberg
Viehhandlung, Comp. Liebsome 20. Georgsberg
quidam la yere.

Neuss Ihnen mitteilen, dass die von Ihnen am 17. Juli
eingekaufene Kuh nicht die versprochenen 10 Liter
Milch giebt pro Tag, sondern nur 6 Liter, was für
ein ~~ein~~ neummilchend Kind bei dem jetzigen Futterpreis
für einen Verlust bedenklich. Wir müssen Ihnen deshalb
in der gesetzlichen Mätschenschaftzeit die Kuh
wieder zur Verfügung stellen. Denn da die
Kuh jetzt 5 Tage bei uns in Halle steht so ist
kein Nachschub zu erwarten trotz gutem
früttern. Denn ^{von} einem Stück Vieh von ~~so~~ geringem
Gewicht sind noch mager kaum nicht mehr
Milch erwartet werden. Wir erwarten mit dem
Bericht von Ihnen.

Hochachtung.

Trangott Ballmer, Brauman,
Baselstrasse 20.

Muttenz
Kt. Baselland

30. I. 1945.

Mein Rekurs beh. Staatsmaximierung
beauftragt, dass ich nach ^{Erklärung} ihres Urteil hat er eingehend
prüfen könne, ob meine Gründe ~~wurde~~ nicht anerkannt, wo ich bei
grossen Unkosten ab. Mietsrente v. 1943 anführte. Die

Lige. ... nicht überein, da
für ...
klein ...
Krieg ...
Arbeit ...
weniger ...

1938 n. d. Pension.
Geme. Steuer f. 173.35 Staatssteuer 59.35

1939. n. d. Pension.
Gemeindesteuer f. 177.85 Staatssteuer 57.60
f. 206.- 1943. " f. 89.-
f. 206.- 1944 " f. 89.-

Kontrollmarke

1109
9

320-
12

309.25
12

67850

3 0925

Lohn

3 711.00

700

4 411.00

500

3 911.00

1937 Vermögen

Haus 12525.-

Land 10020.-

Total 22545.-

Vieh 560.-

Total fr. 23105.-

1/2 Schulden 3625.-

Reinvermögen 19480

Gemeindestener

Abzug 1 Kind 200
Versicherung 300
500

Steuern

fr. 23105.-

Schuldinzug

fr. 7250.-

Steuerverpflichtig

fr. 15855.-

25. 10

1933-35.



Die Landwirtschaft ist mit den
 nicht überein
 sich Landwirtschaft sieht für
 nicht Landwirtschaft sind für einen
 Kleinbauern viel höher sind.

Sollte dies in Verwertung bei der Verwertung des
 Fall sein, so ist es besser wenn Verwertung sein
 alther Verwertung die Verwertung mit der Verwertung auf
 auf Verwertung Land Verwertung wo dann Verwertung
 sein Verwertung wird Verwertung Verwertung Verwertung

1929	f. 146.15	1930	f. 146.15
1931	f. 149.85	1932	f. 149.85
1933	f. 152.50	1934	f. 152.50
1934	f. 162.50	1935	f. 162.50
1935	f. 156.50	1936	f. 156.50
1937	f. 173.35	1938	f. 173.35
1938	f. 173.35	1939	f. 173.35
1939	f. 177.85	1940	f. 177.85
1941	f. 177.85	1942	f. 177.85
1942	f. 177.85	1943	f. 177.85
1943	f. 206.70	1944	f. 206.70
1944	f. 189.70	1945	f. 189.70

Kontrollmarke

8. April. 1943. W. Strömer

Vermögen

Grundstücke $15170. (-20\%) = 12136.-$

Uebände $12900 (-20\%) = 10320.-$

Vieh 1 Kuh 900.- 3 Ziegen 180.- = 1080.-

Vermögen total 23536.-

Schulden 7250.-

Reinvermögen 16286.-

Einkommen 1943.

v. Landwirtschaft fr. 700.-

Pension " 2856.-

1943. Fertigungslage 400.-

3956.-

Abz. Versicherung 100.-

verbleib. Einkommen 3856.-